

Bildungsfahrt 06.Mai 2014

VdK Ortsverband Voerde-Friedrichsfeld machte eine Zeitreise in die Welt der Eifelvulkane und besuchte das Kloster Maria Laach

„Das war ein ganz besonderes Erlebnis. Wir haben viele Einblicke in die faszinierende Welt des Vulkanismus bekommen“, so bedankten sich zahlreiche Vdk-Mitglieder und Gäste bei Manfred Goeke, stellvertretender Vorsitzender vom Ortsverband Voerde-Friedrichsfeld, nachdem man von einer Bildungsfahrt in die Eifel zurückkehrte. Mit 75 Mitgliedern und Gästen startete der VdK OV Voerde-Friedrichsfeld mit dem Bus in die Eifelstadt Mendig.

Hier besuchten wir mit einem Führer Lava-Dome und Lavakeller. Es erwartete uns eine Erlebniswelt der Extraklasse. Mit allen Sinnen kann man hier die spannende Welt der Vulkane entdecken. „Im Land der Vulkane“ demonstriert ein multimedialer Vulkanausbruch spektakulär die extremen Kräfte der Natur. Im Bereich „Zeit der Vulkane“ erzählen sprechende Steine die Geschichte bekannter Vulkane und große Ausbrüche.



Nahe des Lava-Domes geht es 150 Stufen oder mit dem Aufzug hinab in die Erde, mitten in einen erkalteten Lavastrom – in den Lavakeller. Hier erwartete uns eine einmalige Landschaft, 32 Meter tief unter der Stadt Mendig. Entstanden ist das System aus Stollen und Schächten, als sich die Mendiger im späten Mittelalter daran machten, den kostbaren grauen Basalt abzubauen.



Nach dem Mittagsessen in der Vulkanbrauerei fuhren wir mit dem Bus zum Kloster Maria Laach und besuchten die Abteikirche. Sie wurde 1093 durch Pfalzgraf Heinrich II. von Laach und seiner Frau Adelheid gegründet. Heute leben etwa 50 Mönche hier. Die Abteikirche ist einer der bedeutendsten romanischen Kirchenbauten nördlich der Alpen. Als Abschluss gab es in der Klostergaststätte noch Kaffee und Kuchen. So gestärkt traten wir die Heimreise an.



Manfred Goeke
Stellv. Vorsitzender